

Krautsieder Christine und Josef  
Gregerstraße 23 2401 Fischamend  
tel. +43/0680/117 2402 Email: [krajos6@web.de](mailto:krajos6@web.de)



Fischamend, 07.06.2010

An den  
Präsidenten des europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte

Hr. Dr. Christos ROZAKIS (erste Sektion)

Betrifft: **Beschwerdenummer 60626/09 Krautsieder/Österreich**

Sehr geehrter Hr. Präsident!

Am 9.11.2009 haben wir mit der Paketnummer CC2323344266DE eine ausführliche Beschwerde über sexuellen Missbrauch, Misshandlung und Drogenmissbrauch unseres Enkelkinds Angelika (geb.20.01.2004) an Sie abgesandt.

Die Beschwerde allein umfasste 38 Blätter, der Strafakt war fortlaufend nummeriert von Blatt 39-166.( Beilagen 1-37) Der Obsorgeakt von Blatt 1-116 ( Beilagen 1-40) Eine sehr ordentliche Zusammenstellung samt Index und losen Blättern, sowie mit Erklärungen versehen und ausreichenden Beweismitteln erfüllten alle von Ihnen geforderten Qualitäten für eine Eingabe.

Weiteres wurde die Beschwerde von einem Fachkundigen Juristen geprüft und sowohl in formeller, als auch in materieller Hinsicht als eindeutig berechtigt erkannt.

Es geht hier um schweren sexuellen Missbrauch, Misshandlung und Drogenmissbrauch an einem Kleinkind in der betreffenden Familie. Unser Enkel ist zudem noch unterernährt.

Wir haben keinen Strafprozess bekommen, dieser wurde rechtswidrig mehrmals zurückgelegt. Im Obsorgeverfahren wurden wir als geistig gesunde mit einer Psychose behaftet, um uns die Parteistellung zu nehmen. Entgegen der Konvention erhalten wir nicht einmal ein Besuchsrecht.

Es kann nicht sein, **das der Menschengerichtshof** in seinen Schreiben vom 30.April 2010 zur **Ansicht gelangt, es seien hier keine Menschenrechte verletzt worden!** Wir durften zumindest auf die Regelung einer gütlichen Einigung hoffen.

Es wird dringend und höflich ersucht, das Sie nachforschen ob Unterlagen welche an Sie gesandt wurden nicht angekommen sind, oder ob es sich hier um einen fatalen Irrtum handelt. Sonst müsste man hier zwingend annehmen, das diese Beschwerde einfach ignoriert wurde!

Um den Kind zu helfen, sind wir Großeltern bereit, jede menschliche, gütliche Einigung anzustreben! Wir ersuchen daher, um Wiederaufnahme des Verfahrens!

Christine Krautsieder

Josef Krautsieder